

Hans Schaefer – 75 Jahre

Am 22. Juli 1900 wurde der Maler, Radierer, Schriftgraphiker und Lehrer Hans Schaefer in Bayreuth geboren, wo er auch heute noch ansässig und künstlerisch tätig ist. Seinen fünfundseitzigsten Geburtstag „feiert“ er in der ihm „lieb gewordenen Zurückgezogenheit und Versenkung“ und er begreift nicht, „daß man um solche Tage und zumal, wenn es so allmählich aufs Ende zugeht, solche Festivitäten machen kann“. 1922 wurden seine Ornamentalschnitte (Papierschnitte) veröffentlicht. Mehr als 300 Kleingraphiken (Exlibris, Familienanzeigen) hat er geschaffen; er hat Schriftblätter gestaltet und vor allem die oberfränkische Landschaft und vom Untergang bedrohte Naturdenkmale in großformatigen Radierungen dargestellt. Bäume, Gebäude und Dorfidylle, die heute nicht mehr existieren, hat er in seinen fein gezeichneten und radierten Blättern der Nachwelt erhalten.

In Heft 1/1964 hat FRANKENLAND ihn als „fränkischen Künstler der Gegenwart“ gewürdigt. Unsere besten Wünsche für Gesundheit und Schaffensfreude begleiten ihn in die Zukunft.



Hans Schaefer: Föhren bei Falkenhaus (Radierung)



Hans Schaefer: „Schwarzer Baum“ bei Marktschorgast (Radierung)